



<https://blz.li/3vsv>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 19. SPIELTAG

Veröffentlicht am 08.03.2015 um 18:10 von Redaktion LeineBlitz

Im Bezirk wurde das Landesliga-Heimspiel des TSV Pattensen gegen den TuS Garbsen kurzfristig abgesagt, der Platz in Pattensen ist trotz des Frühlingwetters noch unbespielbar gewesen. . In

Koldingen hingegen wurde die Bezirksliga-Partie zwischen dem **Koldinger SV** und Eintracht Exten angepfiffen. Und der KSV zeigte von Beginn an eine couragierte und gute Leistung und ließ dem Gegner nicht den Hauch einer Chance. "Exten hatt in 90 Minuten zwei harmlose Fernschüsse, das war es dann auch schon", sagte KSV-Trainer Henrik Busche nach dem Spiel. So war es nur eine Frage der Zeit, bis der Bann gebrochen ist und das war bereits nach 17 Minuten der Fall, als Reinhold Wirt das 1:0 erzielte. Noch vor der Halbzeit erhöhten Marc Omelan (26.) und Patrick Schmidt (31.) auf 3:0 - damit war die Partie praktisch entschieden. Nach dem Seitenwechsel ging es weiter

mit dem Einbahnstraßenfußball, die Konsequenz waren die Treffer von Pavel Dyck (61. und 86.) sowie Maxim Zvezda (69.) zum am Ende in der Höhe verdienten 6:0-Sieg. "Ich bin hochzufrieden. Das Auftreten meiner Mannschaft war heute sehr gut", lobte Busche. **Koldinger SV:** Gläser, Schulz (72. Süß), Wirt, Dyck, Pietrucha (80. Hamo), Ische, Omelan, Schmidt, Kaminski, Zvezda, Pulido-Leon (63. Krumpholz). **SV Arnun erkämpft sich einen Punkt in Evesen**Die Ankunft der **SV Arnun** beim VfR Evesen begann mit einem Schock: "Die städtische Anlage wurde seit November nicht gepflegt, der Platz war absolut katastrophal. Fußball spielen war schlichtweg nicht möglich, aber das galt für beide Teams", sagte Arnuns Trainer Michael Opitz zum Zustand des Rasenplatzes. In der ersten Hälfte kamen die Gastgeber mit den Umständen besser zurecht und gingen per Foulelfmeter in der 21. Minute in Führung. Nach dem Seitenwechsel steigerte sich die SVA von Minute zu Minute. Der Ausgleich durch Lars Jordan nach Vorarbeit von Raphael Idel in der 71. Minute war die logische Folge. "In der Nachspielzeit hat uns Torhüter Michael Engelhardt mit einer tollen Parade den Punkt festgehalten, der insgesamt auch verdient war", sagte Opitz. **SV Arnun:** Engelhardt, Süßmilch, D. Fromme, Wlodarski, Angelovski (65. M. Fromme), Jordan, Busch, Idel (85. Schulze), Pelz, Hieronymus, Abels.**Germania holt den 5. Sieg in Serie**Es läuft einfach beim **SV Germania Grasdorf**. Auch wenn der 3:2-Erfolg bei Damla Genc Hannover heute in die Kategorie "Arbeitssieg" fällt, es war der fünfte Sieg in Serie und bedeutet den Sprung auf Platz 6 in der Tabelle. Jan Hentze brachte die Germanen per Freistoß in Führung, Marvin Krüger erhöhte auf 2:0. Nach einem Abwehrfehler trafen die Gastgeber zum 1:2-Anschlusstreffer, doch Krüger konnte in der 72. Minute auf 3:1 erhöhen. In der 78. Minute flog Dennis Specht nach einem Foul im eigenen Strafraum mit der Roten Karte vom Platz, den fälligen Strafstoß verwandelten die Gastgeber zum 2:3. "Es war kein schönes Spiel, das war uns aber schon vorher klar, weil der Platz in einem schlechten Zustand ist. Am Ende zählen für uns nur die drei Punkte, die uns in der Tabelle wieder ein Stück weiter nach oben gebracht haben. Jetzt stehen wir so langsam dort, wo wir auch leistungsmäßig hingehören", sagte Trainer Stephan Pietsch.



Dieser Torschuss des Koldingers Patrick Schmidt (Nummer 19) bringt nichts ein, der Ball bleibt in der Abwehr der Gäste hängen. / Foto: R. Kroll